

Betreff:

Neubau der 4-zügigen Grundschule Querum sowie der Bau einer 3-fach-Sporthalle als Ersatzneubau der abgängigen, nicht DIN-gerechten 1-fach-Sporthalle

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
0650 Referat Hochbau

Datum:

19.01.2024

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

07.02.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Aufgrund der Entwicklung der Baugebiete „Dibbesdorfer-Straße-Süd“ und „Holzmoor-Nord“ in Querum ist der Bedarf einer 4-zügigen Grundschule (GS Querum) gegeben.

Die Schule soll im Zusammenhang mit dem Ausbau des Baugebietes und der daraus resultierenden künftigen Schülerzahlentwicklung 4-zügig zur Ganztagsgrundschule ausgebaut werden. Gleichzeitig soll auch der Neubau einer 3-fach Sporthalle berücksichtigt werden, da auf dem Schulgrundstück bisher nur eine nicht DIN-gerechte 1-fach Sporthalle zur Verfügung steht.

Es ist deshalb vorgesehen, einen Neubau für die Grundschule, sowie einen Ersatzneubau für eine 3-fach Sporthalle mit einer obenliegenden Tribüne zu errichten.

Kurze Beschreibung der Maßnahme

Der ISV II-Abschluss erfolgte am 08.12.23.

Im Ergebnis wird das ISV der Phase II mit Gesamtkosten i. H. v. 40.988.000 € abgeschlossen. Die Bauarbeiten für das Freizeithaus (Interim) sollen im 3 Quartal 2024 beginnen. Für die Vorstellung des ISV III im APH wird der Sitzungstermin am 04.09.2024 angestrebt. Der Baubeginn der Hauptmaßnahme GS/ SpH soll im 2 Quartal 2025 erfolgen.

Die perspektivische Erschließung des Neubaus erfolgt über die Straße „Wabenkamp“. Der Schulweg muss über eine gewisse Gehwegführung gesichert sein. Diese zusätzliche Maßnahme wird aus dem Projekt finanziert werden.

Die weitergeführte Planung hat neue Erkenntnisse ergeben, so wird das Steinmetzhaus der IGS rückgebaut, gelagert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder für die IGS nutzbar sein. Das Freizeithaus der IGS wird in das Raumprogramm der GS aufgenommen, und soll als Fachraum für Kunst und Werken genutzt werden. Als Ersatz für das Freizeithaus erhält die IGS Interimscontainer, die auf dem Schulgrundstück an der Bevenroder Straße errichtet werden (Standzeit von mindestens 5 Jahren). Durch den Neubau der GS und der SpH entfällt Freizeitfläche für das Sportangebot der IGS, deshalb ist eine Interimssportfläche an der Bevenroder Straße zu planen.

Finanzierung der Maßnahme

Für den Neubau der Grundschule Querum wird im Planungsprozess die Umsetzung des Effizienzgebäude 40 Standard festgelegt und soll nach Fertigstellung durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziert werden.

Das Projekt wurde am 03.11.2023 zur Zertifizierung angemeldet.

Durch die Erfüllung dieser Kriterien konnte für das Projekt eine Förderzusage der KfW Bank

in Höhe von rund 1.387.875 € erwirkt werden.

Darüber hinaus hat der Rat der Stadt Braunschweig am 05.10.2023 die Einreichung einer Interessenbekundung für das Projekt im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur für den Projektaufruf 2023 beschlossen. Bei Auswahl des Projektes durch den Fördermittelgeber erfolgt eine Aufforderung zur Antragstellung voraussichtlich Anfang 2024, in Aussicht gestellt sind Fördermittel i.H.v. 3.641.539,05 €.

Die Fertigstellung soll zum Schuljahr 2027/28 erfolgen.

Herlitschke

Anlage/n:
keine